

PLATZ FÜR RECHTSWISSENSCHAFTEN.



MIGRANTENKRIMINALITÄT – MYTHOS ODER REALITÄT?

Eine Veranstaltung des Zentrums für Kriminologie und des Instituts für Strafrechtswissenschaften

23. Jänner 2019

13:00 – 20:00 Uhr

JKU Linz, Uni-Center (Loft C + D)

Moderation

Alois Birklbauer (Universität Linz)

Vorträge (13.00 bis 17.30 Uhr)

- Die Bewältigung der Migrationskrise (*Wolfgang Gratz*, Universität Wien)
- Migration und Kriminalität im internationalen Vergleich (*Christian Walburg*, Universität Münster)
- Gewaltkriminalität von Geflüchteten. Befunde aus Deutschland (*Dirk Baier*, Zürcher Hochschule)
- Struktur und Ausmaß der Migrantenkriminalität in Österreich (*Christian Grafl*, Universität Wien)
- Mobbing und Migrationshintergrund in multikulturellen Schulen (*Dagmar Strohmeier*, FH OÖ)
- Furcht vor Migrantenkriminalität – Ausmaß und Ursachen (*Helmut Hirtenlehner*, Universität Linz)

Podiumsdiskussion (18.00 bis 20.00 Uhr) zum Thema

„Was tun? Integration oder ‚Law and Order‘ als Antwort auf Migrantenkriminalität?“

- Dekanin Katharina Pabel (Universität Linz)
- LPolDir. Andreas Pilsl (Landespolizeidirektion für OÖ)
- LR Rudi Anschober (Land OÖ)
- VBgm Detlef Wimmer (Stadt Linz)
- Christian Schörkhuber (Volkshilfe OÖ)
- Josef Landerl (Neustart OÖ)
- Dirk Baier (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften)
- Werner Reisinger (Wiener Zeitung)



**JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ**